

	<p>Objekt: Tafelwaage / Schnabelwaage Art Deco</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat, Messinstrumente</p> <p>Inventarnummer: HR 369</p>
--	--

Beschreibung

Die Tafelwaage nach dem System von Joseph Béranger ist (auch) eine Schnabelwaage, bei der die Schnäbel durch an Ornamenten angebrachte Pfeile ersetzt wurden. In der Mitte steht in einem Schildornament "5 kg", was die Angabe des Höchstgewichts, das diese Waage wiegen konnte, bezeichnet. In der Mitte der Waage befinden sich zwei gegenüberliegende Schnäbel an abstrahierten Vogelköpfen, welche an der Halterung der Waagschalen befestigt sind und bei gleicher Höhe die Nullstellung (Gleichgewicht) der Waage anzeigen. Die Waage ist in einem Elfenbeinton lackiert, Die stilisierten Vogelköpfe samt Schnäbeln, die Schildornament für die Angabe des maximalen Gewichts (ohne die Zahlen selber) und zwei Ornamente sind unfachmännisch schwarz überstrichen. Die Schütte ist vorhanden.

Eine Tafelwaage unterscheidet sich von einer einfachen Balkenwaage durch die Gestänge im Inneren das bewirkt, dass das Moment am Waagebalken von der Position der Gewichte auf der Schale unabhängig ist. Auch werden Schrägstellung als auch Standortbewegungen bei der Béranger-Waage besser kompensiert, was die Nutzungsmöglichkeiten der Tafelwaage wesentlich erweitert.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen, Eisenblech / Tafelwaage

Maße:

Länge: 19 cm, Höhe: 23 cm, Breite: 52 cm,
Stückzahl: 1

Schlagworte

- Küchenwaage
- Waage (Meßinstrument)
- Zeigerwaage

Literatur

- Jürgen Schnieder (2015): W & G 3.5 . Waagen und Gewichtmacher und ihre Marken. nicht bekannt